

>> ZEITZEUGEN DES NATIONALSOZIALISTISCHEN REGIMES: „WENN NICHT WIR, WER DANN, WENN NICHT JETZT, WANN ... FRAGT UNS, WIR SIND DIE LETZTEN!“

Vom 22. – 30. Mai 2009 führte der Diözesanrat der Katholiken im Erzbistum Köln in Kooperation mit dem Maximilian-Kolbe-Werk, dem Dekanatsrat Kerpen sowie der Medienzentrale des Erzbistums Köln mit acht Zeitzeugen aus Polen das 3. Zeitzeugenprojekt durch.

Gerade in letzter Zeit wird die Problematik der nationalsozialistischen Unrechtsdiktatur wieder ins öffentliche Bewusstsein gerückt, nicht zuletzt durch den Kriegsverbrecherprozess in Aachen, der einer der letzten SS-Prozesse sein wird. Die meisten Täter und auch Opfer sind inzwischen verstorben. Aber noch gibt es sie, vor allem die Zeitzeugen, die in Ghettos und Konzentrationslagern den Terror überlebt haben.

Acht von ihnen besuchten im Mai 2009 auf Einladung des Diözesanrates in Kooperation mit dem Maximilian-Kolbe-Werk das Erzbistum. Die polnischen Bürger trafen dabei in vielen Veranstaltungen mit Schülerinnen und Schülern zusammen, um über ihr Schicksal zu berichten und zu Toleranz und Versöhnung aufzurufen.

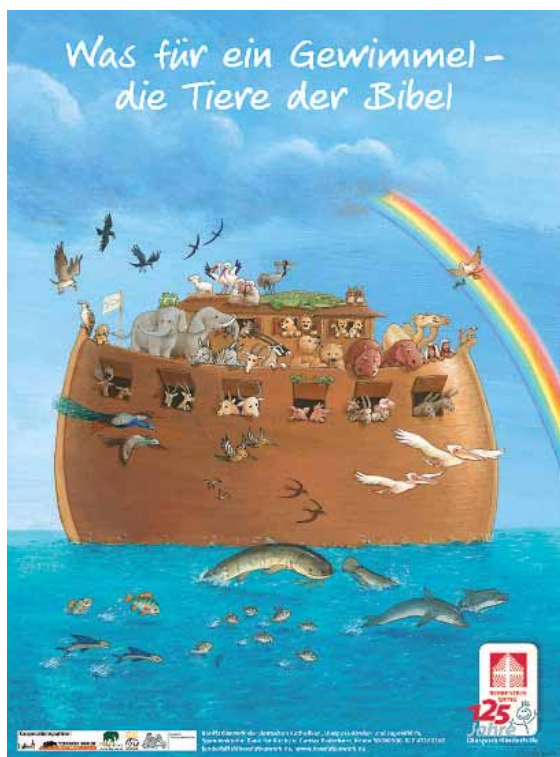
„Wenn nicht wir, wer dann, wenn nicht jetzt, wann ... Fragt uns, wir sind die Letzten!“, so war das dritte Zeitzeugenprojekt überschrieben. Immer wieder ließ sich bei den Besuchen in verschiedenen Schulen feststellen, dass Schülerinnen und Schüler gespannt waren auf das Zusammentreffen mit den Zeitzeugen.

Das Zeitzeugenprojekt 2009 ist auf einer DVD dokumentiert worden. Diese kann beim Maximilian-Kolbe-Werk sowie der Medienzentrale des Erzbistums Köln bestellt werden. Mit dieser DVD soll ein Beitrag geleistet werden, dass die schrecklichen Greuelthaten, die unter der nationalsozialistischen Schreckensherrschaft von Menschen an Menschen begangen wurden, nicht in Vergessenheit geraten. Nur durch die Anerkennung der menschlichen Würde des jeweils anderen Menschen wird es gelingen, Frieden und Gerechtigkeit, Versöhnung und gegenseitige Anerkennung bei den Menschen und unter den Völkern zu bewahren.

Die DVD ist zu bestellen unter www.kirche-kerpen.de sowie www.erzbistum-koeln/medien/zentrale



>> MALEN, BASTELN, SCHREIBEN, SPIELEN: WETTBEWERB FÜR KINDER



Am 17. September 2010 feiert die Diaspora-Kinderhilfe des Bonifatiuswerks der deutschen Katholiken ihren 125. Geburtstag im Kölner Zoo, der zeitgleich sein 150-jähriges Bestehen begeht. Dieses Ereignis, das unter dem Motto „Was für ein Gewimmel – die Tiere der Bibel“ steht, soll gemeinsam mit vielen Kindern sowie Eltern, Erziehenden und Lehrkräften in verschiedenen Veranstaltungen und Aktionen gefeiert werden.

WETTBEWERB: „MEIN LIEBLINGSTIER DER BIBEL“

Auf fast jeder Seite redet die Bibel von Tieren. Grund genug, ihnen eine eigene Aktion zu widmen. Daniel und die Löwengrube, Petrus und der Hahn, Jesus auf dem Esel, Noah und die Tiere der Arche, der Fisch als Symbol für die Christen: Tiere sind in der Bibel allgegenwärtig. Jedes Kind und jede Gruppe kann mitmachen. Einfach zum Thema „Tiere der Bibel“ malen, basteln, schreiben oder was den Kindern sonst noch einfällt!

Die Beiträge werden nach Altersgruppen gesondert ausgewertet (3-6 Jahre und 6 – 11 Jahre). Es winken attraktive Sachpreise.

Bilder, Basteleien und kreative Impulse können **bis zum 01. August 2010** eingereicht werden bei:

**Bonifatiuswerk der deutschen Katholiken, Diaspora-Kinderhilfe,
Kamp 22, 33098 Paderborn
Tel. 05251 – 2995 -50/-51; Fax: 05251 – 2996 -88
E-Mail: kinderhilfe@bonifatiuswerk.de
Internet: www.bonifatiuswerk.de**

Zertifikatskurs für Katholische Religionslehre für Lehrerinnen und Lehrer der Primarstufe

In Zusammenarbeit mit dem Institut für Lehrerfortbildung (IfL) in Mülheim sowie den Bezirksregierungen Düsseldorf und Köln bietet die Schulabteilung des Erzbistums Köln wieder einen Zertifikatskurs zur Erlangung einer unbefristeten Kirchlichen Unterrichtserlaubnis für die Primarstufe an. Der Kurs richtet sich an Grundschullehrerinnen und -lehrer, die das Fach Katholische Religionslehre nicht studiert haben, aber gerne unterrichten möchten. Voraussetzung für die Teilnahme ist ein festes Anstellungsverhältnis oder dass ein solches schriftlich zugesagt ist. Interessierte müssen vor Beginn des Kurses einen Antrag auf Erteilung einer befristeten Kirchlichen Unterrichtserlaubnis stellen. Der Kurs vermittelt fachtheologische Inhalte aus den Bereichen der biblischen, systematischen und praktischen Theologie einschließlich der Fachdidaktik. Träger der Veranstaltung ist das Institut für Lehrerfortbildung, Mülheim.

Beginn: Mittwoch, 2.2.2011

Ende: Mittwoch, 20.7.2011

Kurstag: jeweils mittwochs von 9.00 bis 16.00 Uhr

Ort: Maxhaus, Kath. Stadthaus, Schulstr. 11, 40213 Düsseldorf

Die Teilnehmenden erhalten von den Bezirksregierungen für die Teilnahme am Kurs entsprechende Dienstbefreiung. Die zuständige Bezirksregierung erteilt nach Abschluss des halbjährigen Kurses das Zertifikat. Voraussetzung dafür ist die Teilnahme an mindestens 80 % der Lehrveranstaltungen. Prüfungen bzw. Lehrproben sind nicht vorgesehen. Die Teilnehmerzahl ist auf ca. 20 Personen begrenzt.

Nähere Informationen und Anmeldeformulare können der Homepage des IfL unter www.ifl-muelheim.de entnommen werden. Fragen können außer vom IfL auch von den Bezirksregierungen Köln und Düsseldorf sowie von unserer Abteilung Schul. Religionspädagogik und Kath. Bekenntnisschulen (**Ansprechpartnerin: Andrea Gersch, Erzb. Schulin, Tel.: 0221/1642-3748, andrea.gersch@erzbistum-koeln.de**) beantwortet werden. Auf der Homepage der Schulabteilung können unter www.religionspaedagogik-ebk.de auch die Formulare für die Kirchliche Unterrichtserlaubnis unter dem Stichwort ‚Kirchl. Bevollmächtigung‘ heruntergeladen werden.

Anmeldeschluss:

Die vollständig ausgefüllten Anmeldeunterlagen müssen spätestens am **20. Oktober 2010** dem IfL Mülheim vorliegen. Ebenso müssen zu diesem Termin die vollständigen Unterlagen für die Beantragung der Kirchlichen Unterrichtserlaubnis bei der Schulabteilung in Köln eingereicht sein.

Bibel lesen – Bibel verstehen

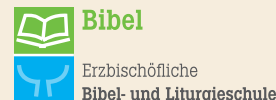
Immer aktuell – Biblische Updates für Religionslehrerinnen und -lehrer bietet die Erzbischöfliche Bibel- und Liturgieschule in Köln.

Biblische Bücher und bibeltheologische Themen werden auf dem aktuellen Stand der Diskussion verständlich und mit Bezug zur Gegenwart an vier bis fünf Freitagabenden (18.00 – 20.00 Uhr) erschlossen. Ab dem 03. September 2010 stehen auf dem Programm:

- **Was ist der Mensch? Antworten aus dem Alten Testament.**
- **Die Psalmen. Einzelgebete oder zusammenhängende Schrift?**
- **Das Buch Ijob und die Frage(n) nach dem Leid.**

Das alles und mehr samt dem dazugehörigen Programm finden Sie bei der:

Erzb. Bibel- und Liturgieschule,
Marzellenstr. 26, 50668 Köln,
Tel.: 0221/1642-7000,
E-Mail: gunther.fleischer@erzbistum-koeln.de
oder im Internet unter: www.erzbistum-koeln.de/seelsorge/bibel



ANKÜNDIGUNG:

RELIGIONSPÄDAGOGISCHER FÖRDERSCHULTAG

**Mittwoch, 23. Februar 2011
09.00 Uhr – 15.30 Uhr**

**im Erzbischöflichen Priesterseminar, Köln
(Einladungen ergehen rechtzeitig
an alle Förderschulen.)**

Impressum

Herausgeber: Hauptabteilung Schule/Hochschule des Erzbischöflichen Generalvikariates Köln

Verantwortlich: Domkapitular Prälat Gerd Bachner, Hauptabteilungsleiter

Redaktion: Josef Albrecht, Michael Bold, Dr. Thomas Ervens, Andrea Gersch, Birgit Hess, Burkhard Hofer, Dr. Peter Krawczack, Paul-Reiner Krieger, Gabriele Stamm, Christoph Westemeyer

Mitarbeit: Elke Chladek, Bärbel Engels, Michael Neumann, Yvonne Ortman, Winfried Scharrenbroich, Christina Schlösser

Redaktionsadresse:

Marzellenstr. 32, 50606 Köln

Tel. (02 21) 16 42-39 25, Fax (02 21) 16 42-39 24

Internet: www.erzbistum-koeln.de

E-Mail: impulse@erzbistum-koeln.de

Erscheinungsweise: vierteljährlich; Bezug: auf Bestellung (kostenlos)

Gestaltung: MediaCompany GmbH, Peter Philips

Druck: DCM Druck Center Meckenheim, gedruckt auf FSC-zertifiziertem Papier